

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

39. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 3. October 1844.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 36 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Am Erndtedankfeste (6. October) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Archid. Dryander. Allg. Beichte, Sonnabend den 5. Octbr. um 2 Uhr, Hr. Oberpf. Dr. Franke. Montag den 7. Oct. vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Freitag den 4. Oct. um 8 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Ludwig. Mittwoch den 9. Oct. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Böhme.

In

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 5. Oct. um 2¹/₄ Uhr, Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Um 2 Uhr Derselbe. Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde halb 5 Uhr, Derselbe.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 1. October 1844.

Weizen	1	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	—	3	—	9	—	—	1	—	11	—	3	—
Gerste	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	9	—
Hafser	—	—	17	—	6	—	—	—	—	21	—	3	—

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Ein Rasirmesser, gefunden am 22. d. M.
Halle, den 26. September 1844.

Der Magistrat.

Die zu dem sonst Schiffchen Weinberge, jetzt der Provinzial-Irrenanstalt gehörigen $55\frac{2}{3}$ Morgen Acker in Nierlebener Flur sollen in 15 einzelnen Stücken auf die drei Jahre vom 1. März 1845 bis dahin 1848 öffentlich verpachtet werden. Hierzu habe ich im Auftrage der betreffenden sächsischen Commission einen Verdingstermin auf

Donnerstag den 17. October d. J. 9 Uhr in den alten Wirtschaftsgebäuden des sonst Schiffchen Weinbergs anberaumt.

Halle, den 1. October 1844.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Die hiesige Stadtverordneten-Versammlung wünscht, daß fortan alle, in dem Magistrats-Collegio eintretenden Vacanzen besoldeter Stellen, — sei dies durch den Abgang einzelner Mitglieder oder durch den Ablauf der gesetzlichen Wahlzeit, — zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden, um dadurch Concurrenzen bei Wiederbesetzung solcher Stellen zu eröffnen. In Folge dessen machen wir hierdurch bekannt, daß am 1. Mai l. J. eine derartige Vacanz eintreten wird, und Bewerbungen bis zum 1sten November d. J. eingereicht werden können.

Halle, den 28. September 1844.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Stud. theol. Patrunky in Halle.
2) An Hrn. Stud. jur. Heilborn in Halle. 3) An Hrn. J. E. Förster in Merseburg. 4) An Hrn. E. Weinreich in Branderode. 5) An den Schlossergesellen Neukranz in Chemnitz. 6) An Fräulein H. Dieterlei in Berlin. 7) An Madame Lange in Dresden. 8) An den vormaligen Schulzen Diesing in Biere.

Halle, den 30. September 1844.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Schulsa che.

Kinder, welche von Michaelis c. ab irgend eine der Stadtschulen besuchen sollen, bitte ich, den 7. d. M. in den Vormittagsstunden bei mir anzumelden.

Halle, den 3. October 1844.

Scharlach, Schuldirector.

Schulsa che.

Diejenigen geehrten Eltern, welche gesonnen sind, diese Michaelis ihre jungen Söhne und Töchter meiner Elementarschule anzuvertrauen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben bis zum 8. October c. Vormittags zuzuführen. Wohnung Freudenplan Nr. 643. Schönleben.

Ha usverkauf.

Das Haus Nr. 54 in der großen Ulrichsstraße, enthaltend 7 Stuben, 8 Kammern, 2 Böden, Hofraum und Keller, soll aus freier Hand sofort verkauft werden. Nähere Auskunft wird im Hause selbst erteilt.

Zu der Freitag den 4. d. M. Nachmittag 2 Uhr in dem in der Spiegelgasse sub Nr. 40^b belegenen Locale abzuhaltenden Auction ist ein Schmiede, Blasebalg, ein sehr schöner Sattel und Rume nebst sehr schönen Federbetten und Meubles hinzugekommen, und werden noch Sachen hierzu angenommen. Gottl. Wächter.

Meinen verehrten Sönnern und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich die Tabagie des Herrn Siegfeld in Trotha, an der Barriere gelegen, von jetzt an käuflich übernommen habe, und bitte aufs ergebenste, das mir als gewesener Wirth zu Böllberg auf der Rabeninsel geschenkte Wohlwollen auch hier mir zukommen zu lassen und mich mit ihren lieben Besuch recht oft zu beehren, unter der Zusicherung, daß ich alles Mögliche anbieten werde, durch reelle und freundliche Auswartung den Aufenthalt bei mir angenehm zu machen.

S. Salzmann in Trotha.

Localveränderung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein Handschuh-, Cravatten- und Galanterie-Geschäft, verbunden mit wollenen und baumwollenen Strickgarnen, aus der Märkerstraße in die große Ulrichsstraße Nr. 11 in Herrn Krause's Haus verlegt habe. Mein Bestreben soll auch hier dahin gerichtet sein, durch reele Bedienung und die billigsten Preise mir die Zufriedenheit eines geehrten Publikums zu erwerben.

Robert Koch. Große Ulrichsstraße Nr. 11.

Gute abgelagerte Cigarren,

das Duzend von 2 bis 6 Sgr., empfiehlt Robert Koch, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Gönnern und Freunden, die ergebenste Anzeige meines Etablissements als Schuhmachermeister hier selbst, und empfehle ich mich mit allen in mein Fach gehörigen Artikeln. Durch moderne und zugleich dauerhafteste Arbeit, verbunden mit schneller Bedienung und möglichst billigen Preisen werde ich das Vertrauen der mich Verehrenden rechtfertigen und zu erhalten streben.

Auch ist in meinem Hause noch die Bel. Etage nebst allem Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Halle, im October 1844.

K. C. Schaal jun., Schuhmachermeister.
Schmeerstraße Nr. 704.

Trockene Backhefen
empfang heute wieder in ganz frischer Waare

Moriz Förster.

Schönschmeckende sächsische Butter empfing und empfiehlt in Käbeln und ausgestochen billigt

Moriz Förster.

Steinweg und Markt unter der Rathswaage.

A u s v e r k a u f.

Eine reiche Auswahl wollene abgepaßte Mäntel, prachtvoll, à Stück 3 Thlr., schwarzgemusterten Orleans à Elle 6 $\frac{1}{4}$ Sgr., $\frac{7}{4}$ große ächte Zigstücker à Stück 3 Sgr., den feinsten dunkeln Zigkartun à Elle 2 $\frac{1}{2}$ und 2 Sgr., Wollmusseline à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{8}{4}$ breiten blauen und rothen Bettzwillich à Elle 6 Sgr., so wie mehrere Artikel werden rein ausverkauft bei

H. Ernsthal.

Seidene Waaren, Lamamäntel, ächte Sammetwesten, an 1000 Stück wollene und seidene Cravatten, wollene und seidene Umschlagetücher, Meubelzeuge, weiße, gestickte und glatte Gardinenmusseline empfiehlt äußerst billig

H. Ernsthal.

Schwarze Sammetwesten à Stück 15 Sgr., mehrere 1000 Ellen weißen Schnurbarchent à Elle von 3 bis 5 Sgr., Handtucherzeug à Elle 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., feinste Ritzei à Berliner Elle 2 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Gesundheitsjackchen und Flanelle bei

H. Ernsthal.

Große Pracht-Stuben-Teppiche von bekannter Güte, à Stück 9 Thlr., bei

H. Ernsthal.

K a p i t a l - G e s u c h.

1200 Thaler werden zum 8. October c. oder Neujahr 1845 zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zu leihen gesucht. Selbstverleiher, denen an pünktlicher Zinsenzahlung gelegen, werden gebeten, ihre Adresse unter A. T. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Das Haus in der Wallstraße Nr. 1107 steht aus freier Hand zu verkaufen; es enthält zwei Stuben, zwei Kammern, zwei Küchen, Boden, Stall und Gärtchen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Gute Braunkohlensteine von v. Madai'scher Form; Kohle sind zu billigem Preis zu verkaufen bei Wieder o am Paradeplatz Nr. 1070.

Für Blumenfreunde.

Zuspenszwiebeln, von allen ausgezeichneten Farben gemischt, ist das Hundert zu 20 Sgr. abzulassen in Dr. Alschens Kaffee-Garten am Martinsberg.

R a h m f ä s e

und fetten Limburger empfiehlt Bolze.

Sehr schöne Tyroler Citronen und grüne Pomeranzen billigst bei G. Goldschmidt.

Auf dem Erdel Nr. 797 nahe am Markte ist ein trockner großer Keller sogleich zu vermieten; das Nähere erfährt man in der Porzellan-Handlung, Markt und Schmeerstraßen-Ecke. Ferd. Blossfeld.

Beachtung für alle Feuerarbeiter, die alte Schwerdter haben und alte Eisengegenstände von alten Zeiten; ich bezahle solche sechsfach nach dem Werthe des Eisens.

Joseph Reiter.

Daß ich nicht mehr Rathhausgasse Nr. 246 wohne, sondern Fischerplan Nr. 2030, erlaube ich mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.

Kochfrau Kößler.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sich melden Schulberg Nr. 101.

Ein Sohn ordentlicher Eltern kann gleich in die Lehre treten bei S. Ehlers, Plattier.

Große Märkerstraße Nr. 405.

Es ist ein guter Reiskoffer zu verkaufen in der Stadt, fleischergasse Nr. 154.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Weingärten Nr. 1869.

Sechs Schock tannene Bretter liegen zum Verkauf Nr. 1508 am Steinthore.

Mit der Bitte um stille Theilnahme beehre ich mich lieben Freunden und Verwandten hiermit anzuzeigen, daß mein geliebter Sohn, der Königl. Oberlandesgerichts-Assessor Gustav Brunert, zu Stadt, Worbis am 28. d. M. in Folge eines Nervenschlags verstorben ist.

Halle, am 30. September 1844.

Friederike Christiane verwittw. Brunert,
geb. Prinz.

Schweizer = Salon.

Heute, Donnerstag, Freitag und Sonnabend ist die erste Abtheilung der Schweizerischen Transparent = Gallerie Abends 6 Uhr im Colbatsky'schen Saale (Märkerstraße) zu sehen. Der Eintrittspreis ist $7\frac{1}{2}$ Sgr., Kinder zahlen die Hälfte. Abonnements = Billets können per halb Duzend des Morgens zwischen 10 und 12 Uhr in obigem Saale zu 1 Thlr. 6 Sgr. gelöst werden. Unter den Bildern dieser Abtheilung zeichnen sich vorzüglich aus: Das Grindelwaldthal mit seinen beiden Gletschern, der Pissewacht = Fall (beweglich fallendes Wasser), Tell's Kapelle (mit vorüberziehenden Wolken), die Affen = Wachtstube (nach Gottfried Mind dem Ragen = Raphael), die Jungfrau von der Wenger Alp aus (Sonnenaufgang) u. a. m.

Malerische Reise um die Welt,

in der dazu erbauten Bude auf dem Plage in der Leipziger Straße ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr auf kurze Zeit zur geneigten Ansicht aufgestellt. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

E. Werner.

Zum Erndtedankfest,

Sonntag und Montag den 6. und 7. October, ladet zum Tanzvergnügen, frischen Kuchen, kalten und warmen Speisen und brillanter Illumination ganz ergebenst ein
A. Kasse in Böllberg.